



Protokollauszug

aus der

34. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 21.11.2017

öffentlich

Top 7.3 Auswertung der Kundenbefragung zur Antragstellung von Wohnberechtigungsscheinen

Herr Jekel (FB Soziales und Wohnen) stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Ergebnisse der Nutzerumfrage vor. Er macht dabei deutlich, dass diese Untersuchung bereits regelmäßig durchgeführt wird, um Erkenntnisse z.B. über erforderliche Veränderungen bei der Antragstellung zu erlangen. Anschließend stellt er die Ergebnisse vor und weist darauf hin, dass auch die Informationsquellen der Nutzer sowie der Informationsbedarf abgefragt wurden. Auf Nachfrage teilt Herr Jekel mit, dass durch den Bereich Wohnen pro Jahr ca. 10.000 Fälle bearbeitet werden, davon ca. 2.500 WBS-Anträge.

Frau Schweers findet es schade, dass seit Jahren die Renovierungen im Haus 2 verschoben werden. Die Situation ist nicht ansprechend.

Herr Jekel erklärt, dass man sich in Gesprächen befindet